Anne Weber enthüllt Paris geheime Seiten: Lesung in Weimar

Buchpreisgewinnerin Anne Weber liest aus „Bannmeilen“ am 3. September in Weimar über Pariser Vororte und deren Geschichten.

Weimar. Die Buchpreisgewinnerin Anne Weber wird am Dienstag, dem 3. September, um 19:30 Uhr im Gewölbekeller der Stadtbücherei Weimar ihr Werk „Bannmeilen“ vorstellen und damit die neue Reihe Europalette eröffnen.

Weber, die seit 1983 in Paris lebt, hat sich auf eine spannende Entdeckungsreise in die oft übersehenen Vororte der Französischen Hauptstadt begeben. Ihr Buch beleuchtet Saint-Denis und dessen Rolle als sozialer Brennpunkt. In letzter Zeit haben die Olympischen Spiele das Rampenlicht auf diese Region gerichtet, die oft nur mit dem kurzen Namen „le neuf-trois“ oder „die 93“ bezeichnet wird. Doch nun erzählt Anne Weber von ihren Erlebnissen und Eindrücken und gewährt tiefe Einblicke in die Gesellschaftswelt dieser Stadtteile.

Ein Blick auf die Banlieues

Saint-Denis ist nicht nur eine geographische Region, sondern auch ein Ort, der mit vielen Herausforderungen konfrontiert wird. Die Autorin trifft sowohl auf die sozialen Probleme als auch auf die kulturelle Vielfalt, die das Viertel prägen. Der algerischstämmige Filmemacher Thierry, der in diesen Banlieues aufgewachsen ist, hat Weber als Stadtführerin durch die labyrinthartigen Straßen begleitet und ihr geholfen, die Verflechtungen zwischen den Menschen und ihrer Umgebung zu

verstehen.

„Bannmeilen“ beschreibt die Begegnungen und Erlebnisse der Autorin, die mit feinem Witz und scharfer Beobachtung in den Bann der Vororte zieht. Sie schildert die Einflüsse der sozialen Architektur, der Warnengesänge der Drogendealer und die gesellschaftlichen Spannungen, die die Bewohner erleben. Besonders interessant sind die Rückblicke auf die Konfrontationen mit der Polizei und den Alltag der Menschen hinter den meisten Klischees. Eine Anekdote, die besonders in Erinnerung bleibt, ist die Entdeckung des Hauses, in dem der bekannte Zeichner Uderzo seine Figur Asterix erschaffen hat – es sind solche kleinen Episoden, die den Alltag in den Vororten greifbar und sympathisch machen.

Ein Gespräch über soziale Realitäten

Anne Weber wird auch im Gespräch mit dem Moderator Mario Osterland von ihren Erfahrungen abseits der so genannten Bannmeilen berichten. Sie wird beleuchten, welche Auswirkungen die Olympischen Spiele auf die Vororte haben, und darüber hinaus die politischen Umbrüche in einem der mächtigsten europäischen Länder thematisieren. Ihre Wortmeldungen sind geprägt von einem tiefen Verständnis für die Schwierigkeiten und die Hoffnung der Menschen, die in diesen Gebieten leben.

Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit zwischen der Stadtbibliothek Weimar und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen. Interessierte können Tickets für 12 Euro (ermäßigt 6 Euro) in verschiedenen Tourist-Informationen in der Region sowie online unter weimar.de/kultur erwerben. Anne Webers lesende Erkundung der Pariser Vororte verspricht nicht nur eine literarische Reise, sondern auch eine Erschließung der komplexen sozialen Strukturen, die diese Gegend prägen.

red

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de